

## Zur Freundschaft „durchgefressen“

Liebe Schülerinnen und Schüler,



Schülerzeitungsrückblick + -ermutigung



unsere Botschaft an euch, wenn ihr eine Schülerzeitung werden wollt oder schon eine seid: Macht so viel wie nur möglich gemeinsam! Noch einen Tick konkreter: Geht nach jeder langen Redaktionssitzung gemeinsam essen! Ich erzähle euch ganz kurz, wie es bei uns lief, bevor Chefredakteurin Stefanie das Wort hat und aus ihrer Sicht unsere gemeinsamen Essensgänge schildert.



Wir trafen uns alle drei Wochen abends in der Schule – so ab 18/19 Uhr. Dann wurde bis gegen 21 Uhr gepowert und danach gab es die große Essensrunde. Jedes Redaktionsmitglied war einmal dafür verantwortlich, im besten Lokal seines Dorfes für uns einen Tisch zu reservieren, und dann fuhren wir los – mein Job war Taxichauffeur und Bezahler. Wir hauten unsere Redaktionsgelder auf den Kopf und die bestellen

Fleischportionen rein. Ich hörte meist nur zu. So später der Abend, so lockerer die Schülerzungen, so aufschlussreicher die Gespräche. Der Lehrer mutierte am Essenstisch zum Kumpel, der in der Essensrunde dabei ist. So gegen 23 Uhr fuhr das Lehrer-Taxi alle nach Hause, die Gespräche gingen im Auto weiter – eine Stunde später lag auch der Chauffeur im Bett. Und nun ist unsere Chefredakteurin mit ihrer Schilderung dran:

„Zu Beginn einer jeden Redaktionssitzung wird erst einmal unser

riesiger Korb voller Süßigkeiten aus dem Schrank geräumt und an die Mitglieder verteilt, bevor es an die richtige Arbeit geht. Und nach den Sitzungen oder anderen gemeinsamen Erlebnissen gehört es zur Tradition, gemeinsam essen zu gehen. Nach den ersten Sitzungen in unserer Redaktionszeit gingen wir nur ein Eis essen, von Zeit zu Zeit änderte sich dies jedoch und wir genossen immer öfter Pizza, bis wir nun im ganzen Umkreis Main-Tauber und Würzburg diverse Restaurants besucht haben und selbst vor Steakhäusern keinen Halt machten ...



Um unsere Gespräche nicht von Handys und SMS unterbrechen zu lassen, galt während unseres Zusammensitzens ein striktes Handyverbot. Man merkte, dass so niemand durch unnötige Nachrichten abgelenkt wurde und sich jeder auf die Gespräche konzentrieren konnte. Auch die Gesprächsthemen waren immer sehr interessant – vor allem, weil Schüler mit ihrem Lehrer am Tisch saßen und sowohl wir als auch unser beratender Lehrer Schenck eine völlig neue Welt kennenlernten. Wir erfuhren viel über seine Sichtweise zu den verschiedensten Dingen und erhielten Einblicke in das wirkliche Lehrerleben. Aber auch er konnte von uns einiges lernen, da ihm das heutige Schüler-Leben, aber auch die Denkweise der Jugendlichen fremd waren. Ohne diese gemeinsamen Abende hätte sich nie solch ein starkes Team bilden können, wie wir es heute sind. Das Essengehen zeugte von unserer Verbundenheit als Freunde, und deshalb wird mir es auch so sehr fehlen!“ (Stefanie)



Gemeinsam zu essen ist viel mehr als nur den Hunger zu stillen. Menschen, die sich



zunächst fremd waren, wachsen zusammen, das Ungezwungene gibt Raum, über das zu sprechen, was einen gerade beschäftigt oder was man Lustiges erlebte. Ich erfuhr so viele heiße Schulstorys, lernte meine Kollegen mit Schüleraugen zu sehen. Für mich ohne eigene Kinder deutlich wichtiger, ich holte in einem Schnelldurchgang nach, was täglich Eltern an jugendlichen Sichtweisen am Tisch geboten wurde. Und in dieser gemütlichen Essensrunde konnte ich fragen und mir so vieles – ganz nebenbei – erklären lassen.

Diese Bereicherung fehlt mir besonders jetzt nach meiner Pensionierung.

Geht mit eurem beratenden Lehrer essen! Es wird zu einem einmaligen Austausch – Grenzen verschwinden, Gemeinschaft entsteht, einmalige Gespräche fließen, und das Zeitfenster dafür ist klein!

Engagierte, packt die Schülerzeitung an – mit Entschlossenheit, Begeisterung und Durchhaltevermögen! Es lohnt sich – für euch!

Klaus Schenck (Artikel + Fotos)



Eine Redaktion frisst sich „gemeinsam“ – auf unserer FT-Seite:

<https://www.klausschenck.de/ks/downloads/50-2015-11-05ft-essen.pdf>

## Schülerzeitung

Link zu den Rückblicks-Artikeln:

<https://www.klausschenck.de/ks/jugendseiten/schuelerzeitungsermutigung---15-jahre-rueckblick/index.html>

Link zur Schülerartikel-Homepage: <https://www.schuelerzeitung-tbb.de/>

**Klaus Schenck, OSR. a.D.**

Fächer: Deutsch, Religion, Psychologie

**Drei Internet-Kanäle:**

Schul-Material: [www.KlausSchenck.de](http://www.KlausSchenck.de)

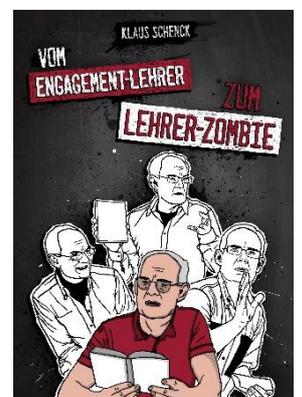
Schüler-Artikel: [www.schuelerzeitung-tbb.de](http://www.schuelerzeitung-tbb.de)

Schul-Sendungen: <https://www.youtube.com/user/financialtaime>

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=Sugl-meaxt4>

**„Vom Engagement-Lehrer zum Lehrer-Zombie“/Bange-Verlag 2020:**

Info-Flyer: <http://www.klausschenck.de/ks/downloads/f02-buch-1.-flyer-ueberblick-internet.pdf>



## Material-Übersicht mit Links (Stand: März 2023)

[www.klausschenck.de](http://www.klausschenck.de)

### Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg ab 2023

<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/abi-pflichtlektuere-ab-2023--baden-wuerttemberg/index.html>



<https://www.klausschenck.de/ks/index.php>  
In dieser Reihe möchte ich den Corona „geschädigten“ und jetzt von Lehrermangel betroffenen Schülern in ihrer Einsamkeit helfen, **schnell an übersichtliches, klar strukturiertes Material zu kommen**, das ich für meine Schüler und mit meinen Schülern entwickelte. Zentrale Ausrichtung sind die Werke der **Pflichtlektüre, Klassenarbeiten** und das **Deutsch-Abitur**.  
Klaus Schenck

### Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg bis 2022

<https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/neue-abi-pflichtlektuere---baden-wuerttemberg/index.html>



## Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg bis 2018

 <p><i>Stamm:</i> <b>„Agnes“</b> <i>Interpretation</i></p>	 <p><i>Büchner:</i> <b>„Dantons Tod“</b> <i>Interpretation</i></p>	 <p><i>Frisch:</i> <b>„Homo faber“</b> <i>Interpretation</i></p>
<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---stamm-agnes/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---stamm-agnes/index.html</a></p>	<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---buechner-dantons-tod/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---buechner-dantons-tod/index.html</a></p>	<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---frisch-homo-faber/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---frisch-homo-faber/index.html</a></p>

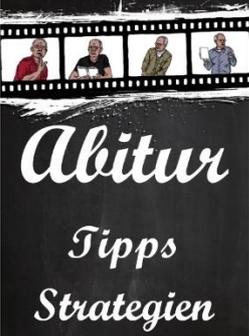
## Pflichtlektüre fürs Deutsch-Abitur/Baden-Württemberg bis 2012

 <p><i>Kleist:</i> <b>„Michael Kohlhaas“</b> <i>Interpretation</i></p>	 <p><i>Kafka:</i> <b>„Der Prozess“</b> <i>Interpretation</i></p>	 <p><i>Dürrenmatt:</i> <b>„Besuch d. alten Dame“</b> <i>Interpretation</i></p>
<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---kleist-kohlhaas/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---kleist-kohlhaas/index.html</a></p>	<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---kafka-prozess/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---kafka-prozess/index.html</a></p>	<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---duerrenmatt-besuch-der-alten-dame/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---duerrenmatt-besuch-der-alten-dame/index.html</a></p>

## Weitere Deutsch-Pflichtlektüre

 <p><i>Hoffmann:</i> <b>„Sandmann“</b> <i>Interpretation</i></p>	 <p><i>Schiller:</i> <b>„Die Räuber“</b> <i>Interpretation</i></p>	 <p><i>Schiller:</i> <b>„Kabale &amp; Liebe“</b> <i>Interpretation</i></p>
<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/neue-abi--pflichtlektuere---nordrhein-westfalen/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/neue-abi--pflichtlektuere---nordrhein-westfalen/index.html</a></p>	<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---schiller-raeuber/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---schiller-raeuber/index.html</a></p>	<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---schiller-kabale-und-liebe/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/literatur---schiller-kabale-und-liebe/index.html</a></p>

## Deutsch-Themen und Präsentations-Prüfungen auf YouTube

 <p><b>Abitur</b> Tipps Strategien</p>	 <p><b>Deutsch-Grammatik</b> Tabellen – Übungen Klassenarbeiten + Lösungen</p>	 <p><b>Jugend im Selbst- spiegel – eigene Texte + Zeichnung</b></p>	 <p><b>Abi- Präsentations- Prüfungen auf YouTube</b></p>
<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/geziele-abitur-hilfen-in-corona-einsamkeit/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/klassenarbeiten/geziele-abitur-hilfen-in-corona-einsamkeit/index.html</a></p>	<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/grammatik/grammatik-uebungen/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/deutsch/grammatik/grammatik-uebungen/index.html</a></p>	<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/jugendseiten/jugend-im-selbstspiegel-lesung/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/jugendseiten/jugend-im-selbstspiegel-lesung/index.html</a></p>	<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/praesentationen/abi-praesentationen/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/praesentationen/abi-praesentationen/index.html</a></p>

## Psychologie-Themen

 <p><b>Stärkung aus dem Psychologie- Unterricht Präsentationen</b></p>	 <p><b>DIE MACHT DER DISZIPLIN</b> Erfolgsfaktor in der Schule</p>	 <p><b>Die Stillen in der Schule - Introversion -</b></p>
<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/psychologie/psychologie-unterricht-als-staerkenseminar/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/psychologie/psychologie-unterricht-als-staerkenseminar/index.html</a></p>	<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/veroeffentlichungen/eigene-artikel/disziplin--erfolgsfaktor-in-der-schule/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/veroeffentlichungen/eigene-artikel/disziplin--erfolgsfaktor-in-der-schule/index.html</a></p>	<p><a href="https://www.klausschenck.de/ks/veroeffentlichungen/eigene-artikel/introversion-schuechternheit-in-der-schule/index.html">https://www.klausschenck.de/ks/veroeffentlichungen/eigene-artikel/introversion-schuechternheit-in-der-schule/index.html</a></p>

## Ordner für ukrainische Jugendliche

**Ukraine:**  
**Jugend  
auf der  
Flucht**

Ukrainer sind nicht meine Landsleute, aber meine „Werte-Leute“, ihre Werte der Freiheit und meine Werte der Freiheit sind deckungsgleich. Wir sollten weder an diesen Menschen noch an unseren Werten schuldig werden: „Das Leben ist der Güter höchstes nicht, der Übel größtes ist die Schuld.“ (Friedrich Schiller) Klaus Schenck

<https://www.klausschenck.de/ks/veroeffentlichungen/ukraine-jugendliche-auf-der-flucht/index.html>

# FINANCIAL T'AIMÉ FT-Abi-Plattform

## Ukraine-Krieg: Gedicht eines 17-Jährigen

Hallo, mein Name ist Dmytro Katyukha, ich bin 17 Jahre alt. Ich bin in Melitopol, Ukraine, geboren. Am 24. Februar um 5 Uhr morgens änderte sich mein Leben ein für alle Mal. Ich habe einen Monat lang unter der Besatzung gelebt und dann entschieden, dass es sehr gefährlich werden würde, dort zu bleiben, und wir sind in das von der Ukraine kontrollierte Gebiet gereist. Meine Eltern und mein jüngerer Bruder sind in der Ukraine geblieben, und ich lebe und lerne in Deutschland.

Ich schreibe seit Januar dieses Jahres Gedichte und hier ist eines davon.

*Wie ein einziger Tag im Leben  
alles verändern kann*

*Dieser Tag brachte den Krieg in mein Zuhause,  
von da an war nichts mehr normal,  
vor dir eine nackte Wand,  
eine Wand, die durch nichts zu verstecken ist.*

*Wie soll ich dieses Gefühl spürbar werden lassen,  
wenn nur beim Zusehen  
ganze Familien auseinandergerissen werden.  
Tausende Leben gehen verloren  
und innendrin nur Ruinen.*

*Wie soll ich das Gefühl beschreiben,  
ich weiß es nicht,  
da kamen Fremde zu dir,  
um dich zu töten in deinem eigenen Haus,  
aber wofür...*

*Niemals, niemals kann ich das verzeihen,  
was dort geschah und noch geschehen mag,  
das Loch im Herzen lässt sich mit nichts verschließen.*

*Sie glauben,  
diesen ungebrochenen Willen brechen zu können,  
all die Kraft in unseren Adern und unserer Seele,  
nun, lass uns aber an das Urwissen erinnern,  
dass jeder von uns  
immer über das eigene Schicksal entscheiden kann.*

(Übersetzung aus dem Ukrainischen)



Explodierter Panzer unter meinem Haus am 25. Februar



Evakuierungszug, dann habe ich meine Eltern zuletzt am 28. März gesehen



Mein Freund und ich (links) bei einer pro-ukrainischen Kundgebung in der besetzten Stadt am 5. März